

Name: a flo seniorita - **Ausgabe:** dz - **Ressort:** dz

Thema: Unbenannt - **Autor:** fmittermeier - **Ausgedruckt von:** kagerlesberger

Erscheint: 20.12.2018 - **Ausdruck:** 28.01.2019 09:07:15

Seniorita 2019 mit prominenten Paten

VdK-Präsidentin Verena Bentele Schirmherrin der Messe im Februar

Von Florian Mittermeier

Deggendorf. Die Zielgruppe der „jungen Alten“ ist bestens umworben: Die Seniorinnen und Senioren sind aktiv, stehen mit beiden Beinen im Leben und verfügen oft auch über ein finanzielles Potenzial. Ebenso oft aber leider auch nicht. Unter der Beteiligung der ILE Bayerwald Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen veranstaltet die Deggendorferin Gabi Menacher deshalb schon zum zweiten Mal in den Deggendorfer Stadthallen die „Seniorita“.

Die Schirmherrschaft hat VdK-Präsidentin Verena Bentele und kommen werden am 23. und 24. Februar in die Stadthallen neben den beiden Ministern Bernd Sibler und Kerstin Schreyer auch Landrätin Rita Röhl aus Regen sowie die Landräte Christian Bernreiter, Sebastian Gruber, Josef Laumer und Franz Meyer. Auch Lichtblick-Gründerin Lydia Staltner hat zugesagt. Weitere Gäste sind Münchens Fremdenverkehrscheffin und Wiesn-Cheffin a.D. Dr. Gabriele Weishäupl, der Eishockeyspieler des Jahrhunderts Erich Kühnhackl, Kabarettistin und Volkssängerin Barbara Preis aus Bischofsmais sowie Pflegeroboter „Luna“.

Bei einer Pressekonferenz im Landratsamt erläuterte Veranstalterin Gabi Menacher, dass die Seniorita in vier Bereiche unterglic-



Landrat Christian Bernreiter (3.v.l.) und Veranstalterin Gabi Menacher (4.v.l.) gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten und ehemaligen Oberbürgermeisterin Anna Eder (r.) sowie ALE-Landau-Chef Roland Spiller (v.r.) und Stadthallen-GF Andreas Hille, Helmut Plenk (VdK) und Konrad Wilhelm (v.l.) von der Seniorenhilfe Lichtblick.

– Foto: Roland Binder

dert ist. Neben Recht und Soziales, Gesundheit und Prävention sowie Aktivität und Lebensfreude ist heuer erstmals auch das Themenfeld Innovation und Zukunft enthalten. „Gerade im ländlichen Raum ergeben sich immer wieder Fragen zu den Schlagwörtern“, so Menacher. Neben Tele-Notarzt, Haus 4.0, digitalem Dorf oder Telemedizin sei auch am Pflegeroboter Interesse vorhanden. „Der Umgang mit ‚Alexa‘ oder dem Saug- und Mähroboter ist zwar längst angekommen, aber zu den anderen Themen herrscht immer noch Beratungsbedarf und die Menschen möchten mehr wissen.“ Das erkläre das Konzept und den Erfolg der Seniorita, die im vergangenen Jahr erstmals durch-

geführt worden sei und mit rund 2000 Besuchern ein Erfolg war.

Heuer wird es Podiumsdiskussionen zu Themen wie Rente, Gesundheit oder Lebensfreude sowie Ärzten- und Pflegemangel in Südbayern geben. Weitere Vorträge und Informationen beschäftigen sich mit Förderung und Zuschuss für den Bad-Umbau, dem Krankheitsbild Fibromyalgie, Gesundheitsversorgung auf dem Land, Vollmachten, den Aufgaben und Projekten der Deutschen Herzstiftung, stillen Entzündungen und der Wirkung von Omega 3, Denken und Demenz sowie polizeilichen Themen. Das Rahmenprogramm bilden Line-Dance, Senioren-Gymnastik zum Mitmachen und Schau-Kochen mit re-

gionalen Zutaten sowie einer Schmankerl-Ecke, Vitamin-D-Messung, Akkordeon-Künstlerin Stella und Roulette.

Mit der Waldbahn ist die Anreise zur Messe ebenso problemlos möglich wie mit dem Auto, alternativ kann die Strecke mit dem Anrufsammeltaxi der Stadt Deggendorf zurückgelegt werden. Die Bestellung muss unter ☎ 0991/24624 eine halbe Stunde vor der geplanten Abfahrt erfolgen. Die Messe hat Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet regulär fünf Euro, Schwerbehinderte sind frei, VdK und Ehrenamtskarteninhaber zahlen zwei Euro.

Landrat Christian Bernreiter bezeichnete die Seniorita als große Bereicherung und wichtige Informationsquelle für die älteren Landkreisbürger, aber auch für deren Kinder und Enkel. Auch die Seniorenbeauftragte des Landkreises Deggendorf, die ehemalige Oberbürgermeisterin Anna Eder, lobte die Veranstaltung und verwies auf das Gratis-Kartenkontingent, das für Landkreisbürger über den Verein LichtBlick Seniorenhilfe zu beziehen sei. Stadthallen-Geschäftsführer Andreas Hille lobte das große Engagement und die Professionalität von Veranstalterin Gabi Menacher, die große Teile der Messe alleine organisiere. Auch für die Nachbarlandkreise wird es voraussichtlich Gratis-Karten bei LichtBlick geben.